SSRQ, I. Abteilung: Die Rechtsquellen des Kantons Zürich. Neue Folge. Erster Teil: Die Stadtrechte von Zürich und Winterthur. Erste Reihe: Stadt und Territorialstaat Zürich. Band 3: Stadt und Territorialstaat Zürich II (1460 bis Reformation) von Michael Schaffner, 2021.

https://www.ssrq-sds-fds.ch/online/tei/ZH/SSRQ_ZH_NF_I_1_3_014.xml

14. Erläuterung zur Ordnung der Stadt Zürich betreffend Ablösung von der Geistlichkeit geschuldeten Zinsen

1480 Oktober 17

Regest: Bürgermeister, beide Räte und die Zunftmeister der Stadt Zürich beschliessen, dass wer Gülten, die von Stiftungen an die Geistlichkeit herrühren, durch Rückkauf abzulösen wünscht, dazu den schuldigen Betrag und den vollständigen Zins, wie er auf Martinstag fällig wäre, entrichten soll. Der Zeitpunkt der Ablösung ist frei wählbar.

Kommentar: Der vorliegende Eintrag wurde kurze Zeit nach der Ordnung der Stadt Zürich betreffend Ablösung von der Geistlichkeit geschuldeten Zinsen verfasst und enthält ergänzende Ausführungsbestimmungen zu dieser (SSRQ ZH NF I/1/3, Nr. 13).

Uff zinstag nach sant Gallentag des vorgeschribnen jars ist sich von burgermeistern, beiden råten und zunftmeistern erkennt, wer der vorgeschribnen gult ablösen welle, das der sölichs tun sölle mit höptgut und mit vollem zinß, der uff sant Martinus tag [11. November], der darnach kompt, vallen möcht, er tuge joch die losung, zu welicher zit in dem jar er welle.

Eintrag: StAZH B II 4, Teil II, fol. 37r, Eintrag 2; Papier, 30.5 × 40.0 cm.

Edition: Zürcher Stadtbücher, Bd. 3/2, S. 229-230, Nr. 148.

10

15